

1. ÄNDERUNG DER SATZUNG DER STADT RENDSBURG ÜBER DEN BEBAUUNGSPLAN NR. 68 "SCHIFFBRÜCKENPLATZ - PARKDECK WALLSTRASSE"

Aufgrund des § 10 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung vom 27. August 1997 (BGBl. I S. 2141), wird nach Beschlussfassung durch die Ratsversammlung vom 24.06.2004 folgende Satzung über die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 68 "Schiffbrückenplatz - Parkdeck Wallstraße", bestehend aus Planzeichnung, erlassen:

Es gilt die Baunutzungsverordnung (BauNVO) 1990

Teil A: Planzeichnung

Zeichenerklärung

I. Festsetzungen

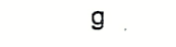
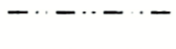

a. Art der baulichen Nutzung
(§ 9 Abs. 1 Nr. 1 des Baugesetzbuches - BauGB
und §§ 1 bis 11 der Baunutzungsverordnung - BauNVO)

 Kerngebiete (§ 7 BauNVO)

b. Maß der baulichen Nutzung
(§ 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB, §§ 16 BauNVO)

GRZ 1,0 Grundflächenzahl
FH 12,00 Firsthöhe baulicher Anlagen in Meter über OK der
nächstgelegenen Straßenverkehrsfläche als Höchstmaß

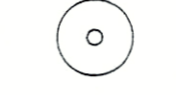
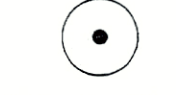
c. Bauweise, Baulinien, Baugrenzen
(§ 9 Abs. 1 Nr. 2 BauGB, §§ 22 und 23 BauNVO)

 geschlossene Bauweise
 Baulinie
 Baugrenze


d. Verkehrsflächen
(§ 9 Abs. 1 Nr. 11 und Abs. 6 BauGB)

 Straßenverkehrsflächen
 Straßenbegrenzungslinie
 Verkehrsflächen besonderer Zweckbestimmung
Zweckbestimmung:
 Fußgängerbereich
 Fuß- und Radwegbereich
 Verkehrsberuhigter Bereich

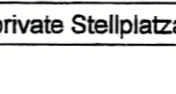
e. Planungen, Nutzungsregelungen, Maßnahmen und Flächen für Maßnahmen zum Schutz,
zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft
(§ 9 Abs. 1 Nr. 20, 25 und Abs. 6 BauGB)

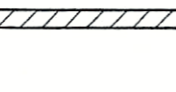
 Anpflanzung von Bäumen
 Erhaltung von Bäumen



f. Sonstige Planzeichen

 Umgränzung von Flächen für Nebenanlagen, Stellplätze,
Garagen und Gemeinschaftsanlagen
(§ 9 Abs. 1 Nr. 4 und 22 BauGB)

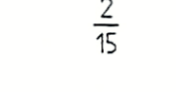

Zweckbestimmung:
GSt
Gemeinschaftsstellplätze

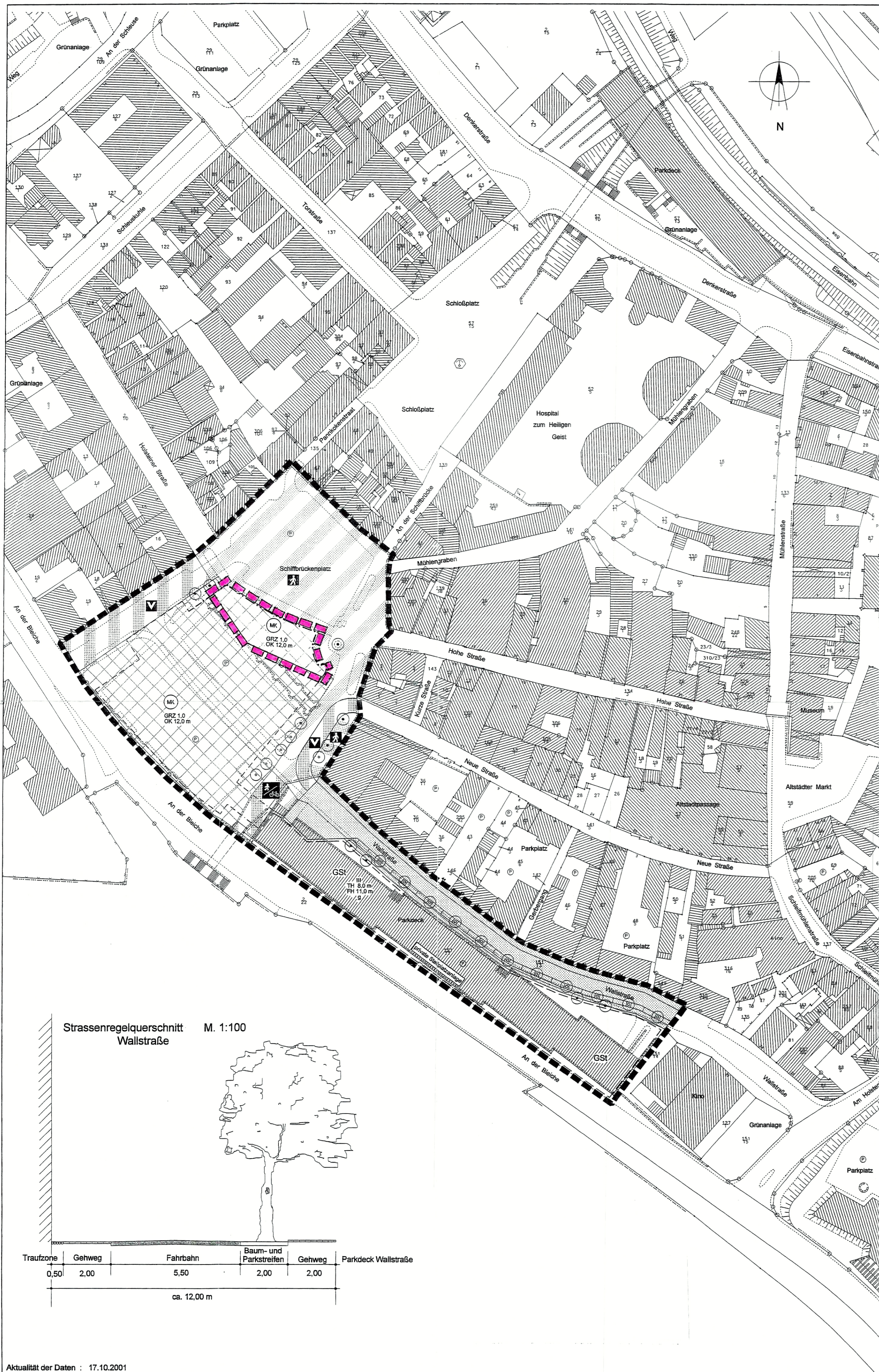
 private Stellplatzanlage
Besonderer Nutzungszweck von Flächen, der durch
besondere städtebauliche Gründe erforderlich wird
(§ 9 Abs. 1 Nr. 9 BauGB)

 Flächen für Aufschüttungen, Aufgrabungen und Stützmauern,
soweit sie zur Herstellung des Straßenkörpers erforderlich sind
(§ 9 Abs. 1 Nr. 26 und Abs. 6 BauGB)

 Grenze des räumlichen Geltungsbereichs des Bebauungsplans
(§ 9 Abs. 7 BauGB)
 Grenze des räumlichen Geltungsbereichs der 1. Änderung

II. Darstellung ohne Normcharakter

 Flurstücke
 Flurstücksgrenzen



Strassenregelquerschnitt
Wallstraße M. 1:100



Traufzone	Gehweg	Fahrbahn	Baum- und Parkstreifen	Gehweg	Parkdeck Wallstraße
0,50	2,00	5,50	2,00	2,00	
ca. 12,00 m					

Aktualität der Daten : 17.10.2001
Entstehungsgrundlage : Koordinaten
Vervielfältigung, Umarbeitung und Veröffentlichung nur mit Zustimmung der ausstellenden Behörde oder zum eigenen Gebrauch (§9 Vermessungs- und Katastergesetz i.d.F. vom 29.06.1982)

Aufgestellt aufgrund des Aufstellungsbeschlusses des Bau- und Umweltausschusses vom 17.02.2004. Die ortsübliche Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses ist am 03.03.2004 erfolgt.

Gemäß Beschluss des Bau- und Umweltausschusses vom 17.02.2004 wurde von der Unterrichtung und Erörterung gem. § 3 Abs. 1 BauGB abgesehen.

Die von der Planung berührten Träger öffentlicher Belange sind mit Schreiben vom 25.03.2004 zur Abgabe einer Stellungnahme aufgefordert worden.

Der Bau- und Umweltausschuss hat am 04.05.2004 den Entwurf des Bebauungsplanes mit Begründung beschlossen und zur Auslegung bestimmt.

Der Entwurf des Bebauungsplanes, bestehend aus der Planzeichnung, sowie die Begründung haben in der Zeit vom 21.05.2004 bis zum 22.06.2004 während der Dienststunden nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich ausgelegen. Die öffentliche Auslegung ist mit dem Hinweis, dass Anregungen während der Auslegungsfrist von allen Interessierten schriftlich oder zur Niederschrift geltend gemacht werden können, am 12.05.2004 ortsüblich bekannt gemacht worden.

Die Ratsversammlung hat den Bebauungsplan, bestehend aus der Planzeichnung, am 24.06.2004 als Satzung beschlossen und die Begründung durch Beschluss gebilligt.

Die Ratsversammlung hat die vorgebrachten Anregungen sowie die Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange am 24.06.2004 geprüft. Das Ergebnis wurde mitgeteilt.

Stadt Rendsburg - Der Bürgermeister, den 09. Juli 2004
i. A.

Dahl

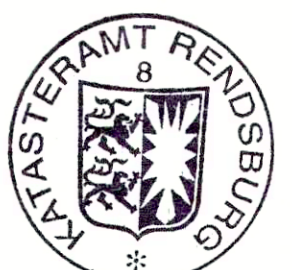
(Dahl)



Der katastermäßige Bestand am 30.06.2003 sowie die geometrischen Festlegungen der neuen städtebaulichen Planung werden als richtig bescheinigt.

Katasteramt Rendsburg, den -7. JULI 2004

Dreher

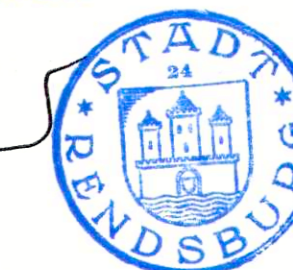


Die Bebauungsplansatzung, bestehend aus der Planzeichnung, wird hiermit ausgefertigt und ist bekannt zu machen.

Stadt Rendsburg, den 09. Juli 2004

A. Breitner

Andreas Breitner
Bürgermeister



Der Beschluss des Bebauungsplanes durch die Ratsversammlung und die Stelle, bei der der Plan auf Dauer während der Dienststunden von allen Interessierten eingesehen werden kann und die über den Inhalt Auskunft erteilt, sind am 4. Juli 2004 ortsüblich bekannt gemacht worden. In der Bekanntmachung ist auf die Möglichkeit, eine Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften und von Mängeln der Abwägung einschließlich der sich ergebenden Rechtsfolgen (§ 215 Abs. 2 BauGB) sowie auf die Möglichkeit, Entschädigungsansprüche geltend zu machen und das Erlöschen dieser Ansprüche (§ 44 BauGB) hingewiesen worden. auf die Rechtswirkungen des § 4 Abs. 3 GO wurde ebenfalls hingewiesen.
Die Satzung ist mithin am 15. Juli 2004 in Kraft getreten.

Stadt Rendsburg - Der Bürgermeister, den 15. Juli 2004
i. A.

Dahl

(Dahl)



Stadt Rendsburg - Der Bürgermeister
Bau und Umwelt
Planung und Umweltschutz

1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 68
"Schiffbrückenplatz - Parkdeck Wallstraße"

bearbeitet: Da., Wi.,

Datum:

Archiv-Nr.: 05 -

Maßstab: 1:1000